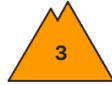




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 18.01.2024



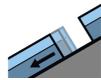
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Mit dem Regen sind sehr viele mittlere und vereinzelt große feuchte Schneebrettlawinen zu erwarten.

Mit dem Regen steigt die Gefahr von feuchten Lawinen im Tagesverlauf rasch an auf die Stufe 3, "erheblich". An Schattenhängen sind unterhalb von rund 2400 m zahlreiche mittlere bis große feuchte Schneebrettlawinen zu erwarten. An Grashängen sind in allen Höhenlagen zahlreiche mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen zu erwarten. Schon am Morgen sind einzelne, mit dem Regen dann vermehrt und teils auch mittelgroße feuchte Rutsche zu erwarten.

Zudem sind die frischen und älteren Tribschneeansammlungen in Kammlagen und in der Höhe vereinzelt störanfällig.

Für Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen im Steilgelände sind die Verhältnisse ungünstig. Auch die Auslaufbereiche von großen Lawinen sollten beachtet werden.

Schneedecke

Am Donnerstag fällt vor allem in der südlichen Hälfte Arans Regen bis in hohe Lagen. Der Wind bläst in Kammlagen stark bis stürmisch.

Schattenhänge: Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem in windgeschützten Lagen ausgeprägte Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Donnerstag: Allmählicher Rückgang der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit dem Niederschlagsende.